



Unser Werteturm

Hilfsbereitschaft, Toleranz und Ehrlichkeit – es gibt viele Werte und Normen, die wir uns für unser Zusammenleben wünschen. Denn Heimat ist gutes Zusammenleben. Durch die Gemeinschaft in der eigenen Familie und im sozialen Umfeld eröffnen sich für Kinder viele Möglichkeiten zur Wertebildung. Kinder brauchen Vorbilder, die ihnen Orientierung im sozialen Miteinander bieten. Die Aneignung bestimmter Werte fördert und stärkt die Bildung einer kulturellen Identität. Wertvorstellungen unterliegen immer auch einem Zeitgeist und sind die Folge gesellschaftlicher, religiöser und traditioneller Erfahrungen.

Bei einem ersten Gespräch über Werte können die Kinder Eigenschaften zusammentragen, die ein positives Zusammenleben fördern. Durch den Bau eines Werteturms kann den Kindern spielerisch verdeutlicht werden, dass eine Gesellschaft durch eine Vielzahl von Werten, Normen und Regeln zusammengehalten wird. Anstelle von kleinen Ästen können die Kinder auch mit Pappkartons einen Turm bauen. Die Kinder können sich zudem die Eigenschaften auch gegenseitig mit Pantomime erklären oder dazu Bilder malen.

Idee:

Bau eines Turms aus Ästen, die positive Eigenschaften symbolisieren

Ziel: Auseinandersetzung mit Werten, Normen und Regeln und deren Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft

Material: Äste, evtl. Pinsel, Fingerfarben, bunte Bänder, Karteikarten

Vorbereitung: gering, evtl. Vorbereitung einzelner Wertekarten zur Unterstützung

Vorab und Weiter:

Karten 1_4, 2_2, 2_7, 4_5, 4_7

Verantwortung

Fairness

Toleranz

Höflichkeit

Rücksichtnahme

Ehrlichkeit

Mai - dag, wo biuß du denn? Segg mi doch, wo biuß du denn? Liggs du noch

Einstieg: Welche Werte sind uns wichtig?

Werte bieten uns Orientierung für unser Handeln und für unser Zusammenleben.

Diskutiert gemeinsam folgende Fragen:

- Welche Eigenschaften fördern ein positives gemeinsames Zusammenleben?
- Welche Verhaltensweisen sind wünschenswert, welche sind eher störend und falsch?
- Welche Werte oder Regeln sind für euch besonders wichtig, welche weniger?

Aktivität: Bau eines Werteturms

Bei diesem Spiel ist Geschicklichkeit gefragt. Gemeinsam versucht ihr einen Turm zu bauen, indem ihr kleine Äste übereinander stapelt. Jeder Ast steht dabei für einen Wert/eine Regel/eine Eigenschaft.

Und so geht's:

- Ihr braucht für dieses Spiel kleine Äste, die alle ungefähr gleich lang sind.
- Als erstes werden zwei Äste nebeneinander auf einen Tisch gelegt. Nun geht es reihum.
- Wenn du an der Reihe bist, nimm zwei Äste und sage deinen Mitspielerinnen und Mitspielern zuerst, welche Eigenschaft diese haben. Dann versuchst du die Äste (90° versetzt) abzulegen.
- Wenn der Turm kippt, versucht es direkt noch einmal. Schafft ihr es, beim zweiten Mal höher zu bauen?



Tipp: Überlege dir, welche Eigenschaften dir besonders wichtig sind.

Die solltest du als erstes verbauen, damit sie als Stütze unten im Turm zu finden sind. Du kannst den Eigenschaften auch Farben zuordnen und die Äste farbig markieren.

Zum Mitnehmen! Beobachte in deinem Alltag, wie Menschen miteinander und mit der Umwelt umgehen.

